



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

24. Oktober 2003

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

(Monatliche Entwicklungen im August 2003 und
revidierte Ergebnisse für den Zeitraum von 2000 bis Juli 2003)

Saisonbereinigte Leistungsbilanz wies im August Überschuss auf

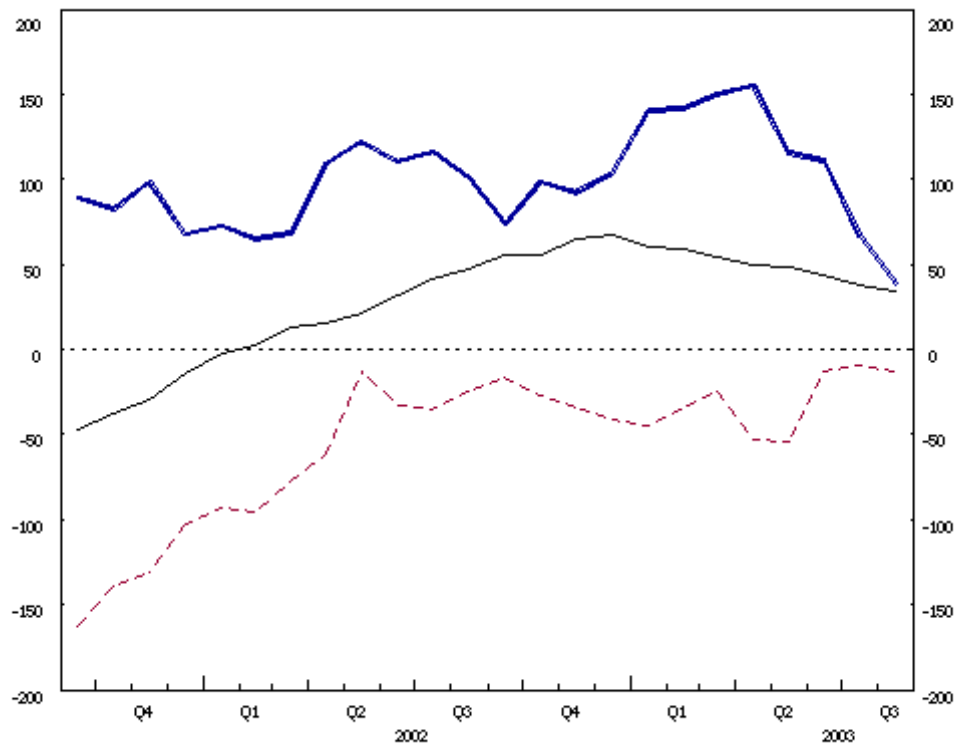
Im August 2003 wies die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 2,8 Mrd EUR auf (was einem Überschuss von 5,0 Mrd EUR bei den nicht saisonbereinigten Angaben entspricht). Dies war auf Überschüsse beim *Warenhandel* (10,2 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (1,2 Mrd EUR) zurückzuführen, die durch die Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (2,8 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (5,7 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurden.

Verglichen mit den revidierten Daten für Juli erhöhte sich der Überschuss der saisonbereinigten Leistungsbilanz um 1,5 Mrd EUR, was vor allem von einer Verringerung des Defizits bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen um 1,9 Mrd EUR herrührte. Die anderen Unterpositionen blieben im gleichen Zeitraum weitgehend unverändert.

Der über zwölf Monate kumulierte Leistungsbilanzüberschuss im Euro-Währungsgebiet belief sich auf 36,1 Mrd EUR (d. h. rund 0,5 % des BIP), verglichen mit 48,3 Mrd EUR im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Dieser Rückgang resultierte in erster Linie aus den gestiegenen Defiziten bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den laufenden Übertragungen sowie aus einem geringeren Warenhandelsüberschuss, der vor allem von niedrigeren Exporten herrührte. Diese Entwicklungen wurden durch eine Zunahme des Überschusses bei den Dienstleistungen teilweise ausgeglichen.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (für die zwölf Euro-Länder; Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - Netto-Direktinvestitionen — Netto-Wertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Nettoverkäufe von Euro-Schuldverschreibungen durch Gebietsfremde

In der *Kapitalbilanz* war im August 2003 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* ein Netto-Kapitalabfluss in Höhe von 39,6 Mrd EUR zu verzeichnen; Grund hierfür waren hauptsächlich Netto-Kapitalabflüsse bei den Wertpapieranlagen in Höhe von 37,9 Mrd EUR.

Die Entwicklungen bei den *Wertpapieranlagen* resultierten vor allem daraus, dass Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets per saldo Euro-Schuldverschreibungen im Wert von 25,9 Mrd EUR veräußerten und Anleger des Euro-Währungsgebiets ausländische Anleihen in Höhe von 12,4 Mrd EUR erwarben. Die Nettoverkäufe durch Gebietsfremde betrafen vor allem Geldmarktpapiere, aber auch längerfristige Schuldverschreibungen und Dividendenwerte.

Der Saldo bei den *Direktinvestitionen* war nahezu ausgeglichen. Die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet getätigten Anlagen in ausländischem Beteiligungskapital wurden weitgehend durch Netto-Kapitalzuflüsse beim Posten „Sonstige Anlagen, vor allem Kredite zwischen verbundenen

Unternehmen“ ins Euro-Währungsgebiet ausgeglichen. Gebietsfremde investierten nur geringfügig in Beteiligungskapital im Euro-Währungsgebiet.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* kam es im August 2003 zu Netto-Kapitalzuflüssen in Höhe von 44,8 Mrd EUR. Ausschlaggebend hierfür war in erster Linie ein Rückgang des Saldos der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten des MFI-Sektors gegenüber dem Nicht-Euro-Währungsgebiet (um 40,9 Mrd EUR).

Die *Währungsreserven* sanken im August 2003 um 0,3 Mrd EUR (ohne Bewertungseffekte). Ende August belief sich der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven auf 346,8 Mrd EUR (<http://www.ecb.int/stats/reserves/03/0308eur.htm>).

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2003 waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen kumulierte Netto-Kapitalzuflüsse in Höhe von 25,7 Mrd EUR zu beobachten, verglichen mit 77,3 Mrd EUR im Jahr davor. Ursächlich hierfür waren vor allem geringere Netto-Kapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen, die insbesondere auf einen Rückgang der Anlagen in Dividendenwerten des Euroraums durch Gebietsfremde (von 161,8 Mrd EUR auf 56,4 Mrd EUR) zurückzuführen waren. Die kumulierten Netto-Kapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen waren in diesen beiden Zeiträumen verhalten, wenngleich bei den einzelnen Komponenten dieses Aggregats deutliche Veränderungen beobachtet wurden. So wurde eine Abnahme der Anlagen in ausländischem Beteiligungskapital durch geringere Direktinvestitionen im Euroraum sowohl in Beteiligungskapital als auch in „Sonstigen Anlagen“ ausgeglichen.

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Daten für August 2003 enthält diese Pressemitteilung zusätzliche Aufgliederungen für das zweite Quartal 2003 sowie revidierte Zahlungsbilanzstatistiken für den Zeitraum von 2000 bis Juli 2003.

Die Revisionen hatten zur Folge, dass sich das Leistungsbilanzdefizit des Euroraums im Jahr 2001 um 4,9 Mrd EUR auf 14,5 Mrd EUR verringerte und sich der Überschuss im Jahr 2002 um 7,4 Mrd EUR auf 67,0 Mrd EUR erhöhte. In beiden Fällen betrafen die Änderungen vor allem die Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Die wichtigste Revision im Bereich der Kapitalbilanz bestand in einem Rückgang der Netto-Kapitalabflüsse beim übrigen Kapitalverkehr um 44,0 Mrd EUR im Jahr 2002. Dies war u. a. auf die Transaktionen des Nicht-MFI-Sektors zurückzuführen. Hinzu kam, dass eine Schätzung des Anstiegs der Euro-Banknotenhaltung durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets im Vergleich zu

den in der Vergangenheit gehaltenen Beständen an Vorläuferbanknoten des Euro zu den Verbindlichkeiten beim übrigen Kapitalverkehr hinzugerechnet wurde. Diese Korrektur belief sich auf fast 20 Mrd EUR.

Zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Zuständigkeiten für die Erstellung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets und der EU15

Die Europäische Zentralbank und die Europäische Kommission (Eurostat) geben zeitgleich Pressemitteilungen über die vierteljährliche Zahlungsbilanz für das Euro-Währungsgebiet und die EU15 (Pressemitteilungen zu den Euro-Indikatoren von Eurostat) heraus. Ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken der EU15 konzentriert. Die Angaben stimmen mit internationalen Standards, insbesondere mit den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Standards, überein. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU15 werden einheitlich auf Basis der von den einzelnen Mitgliedstaaten getätigten Transaktionen mit Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets beziehungsweise außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics – (includes release schedules)“ zur Verfügung. Die Angaben bis August 2003 werden auch im EZB-Monatsbericht vom November 2003 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 26. November veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben.

Tabelle 3: Vierteljährliche Angaben zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Saldo</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Saldo</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Saldo</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Saldo</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Saldo</i>
2001 Jan.	143,0	146,2	-3,1	87,4	82,4	5,0	26,0	26,8	-0,8	23,1	26,8	-3,7	6,6	10,2	-3,6
Febr.	143,3	143,2	0,0	86,5	82,2	4,3	26,4	26,4	-0,1	23,5	25,4	-1,9	6,9	9,2	-2,3
März	142,2	148,9	-6,6	86,6	81,1	5,4	25,4	27,3	-1,9	23,7	28,7	-5,0	6,5	11,7	-5,2
April	144,5	146,6	-2,1	86,4	81,4	4,9	27,3	27,0	0,3	23,2	26,6	-3,4	7,7	11,6	-3,9
Mai	145,4	147,8	-2,5	87,5	82,2	5,3	27,7	27,1	0,6	23,9	27,0	-3,1	6,2	11,5	-5,3
Juni	142,2	148,6	-6,5	87,4	82,3	5,1	27,0	27,5	-0,5	21,6	26,9	-5,2	6,1	11,9	-5,8
Juli	145,2	147,5	-2,3	86,7	81,8	4,9	27,7	27,6	0,1	24,6	26,6	-2,0	6,3	11,5	-5,3
Aug.	141,6	139,8	1,9	86,3	79,3	6,9	27,5	27,3	0,2	21,8	24,5	-2,7	6,1	8,6	-2,6
Sept.	140,0	139,4	0,6	84,7	78,1	6,6	26,7	26,9	-0,2	21,9	23,9	-2,0	6,7	10,5	-3,8
Okt.	140,6	138,4	2,1	85,4	76,9	8,5	27,1	26,6	0,6	21,1	24,2	-3,1	6,9	10,7	-3,8
Nov.	136,7	137,5	-0,7	84,1	76,6	7,5	26,2	27,1	-0,9	20,2	22,9	-2,7	6,3	10,9	-4,6
Dez.	147,1	142,5	4,6	84,6	75,2	9,4	28,8	27,6	1,2	27,4	28,1	-0,7	6,3	11,6	-5,3
2002 Jan.	142,4	134,7	7,7	85,8	74,2	11,6	27,3	26,9	0,4	22,1	24,4	-2,4	7,3	9,2	-2,0
Febr.	142,2	138,1	4,1	87,4	76,3	11,1	26,9	27,2	-0,4	22,0	23,3	-1,4	6,0	11,3	-5,3
März	144,9	139,8	5,0	90,3	78,4	11,9	27,2	27,2	0,0	20,9	22,5	-1,6	6,5	11,8	-5,2
April	142,7	140,8	1,9	87,8	77,5	10,3	27,3	27,2	0,1	20,9	24,5	-3,6	6,7	11,6	-4,9
Mai	143,2	140,0	3,2	88,6	76,8	11,8	27,5	26,7	0,8	20,4	25,0	-4,6	6,7	11,5	-4,8
Juni	145,5	140,5	5,1	90,1	79,1	11,0	27,9	26,8	1,0	21,1	23,0	-1,9	6,5	11,6	-5,0
Juli	144,1	137,3	6,8	88,0	77,0	11,0	27,8	26,7	1,1	20,8	23,5	-2,7	7,5	10,1	-2,6
Aug.	146,4	138,5	7,9	88,9	77,8	11,1	27,8	27,0	0,8	21,8	23,3	-1,5	7,8	10,4	-2,5
Sept.	144,8	137,2	7,6	89,5	77,5	11,9	29,2	25,6	3,5	18,8	22,6	-3,8	7,4	11,4	-4,0
Okt.	142,9	140,3	2,6	87,7	78,4	9,2	27,6	26,7	0,9	20,5	23,5	-3,0	7,1	11,7	-4,6
Nov.	148,4	139,1	9,4	89,1	77,9	11,1	28,2	26,2	2,0	22,7	23,6	-0,8	8,4	11,4	-2,9

2003 Dez.	140,7	135,1	5,6	86,1	77,4	8,7	27,2	26,4	0,8	19,7	20,3	-0,6	7,6	11,0	-3,3
Jan.	143,0	140,9	2,2	88,1	78,4	9,7	28,7	26,4	2,3	19,0	24,6	-5,6	7,3	11,4	-4,2
Febr.	139,6	137,9	1,7	87,0	77,3	9,7	27,5	25,9	1,6	18,4	23,4	-5,0	6,8	11,3	-4,5
März	136,2	135,8	0,4	83,2	77,7	5,6	27,5	25,6	1,9	18,3	21,6	-3,2	7,2	10,9	-3,7
April	140,8	141,3	-0,6	87,4	77,3	10,1	26,4	25,6	0,8	20,8	27,2	-6,4	6,2	11,3	-5,1
Mai	137,1	134,5	2,7	85,5	76,5	9,0	25,8	25,4	0,3	19,4	21,3	-1,9	6,5	11,3	-4,8
Juni	133,9	133,5	0,4	82,2	74,4	7,8	26,0	25,1	0,9	18,6	22,1	-3,5	7,1	11,8	-4,7
Juli	138,4	137,1	1,3	86,0	75,4	10,6	26,3	25,2	1,1	19,3	24,0	-4,7	6,8	12,5	-5,7
Aug.	139,7	136,9	2,8	86,6	76,4	10,2	26,0	24,9	1,2	20,2	23,0	-2,8	6,8	12,6	-5,7

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Febr. 03 - Juli 03	137,7	136,7	1,0	85,2	76,4	8,8	26,6	25,5	1,1	19,1	23,3	-4,1	6,8	11,5	-4,8
--------------------	-------	-------	-----	------	------	-----	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

Sept. 01 - Aug. 02	1715,9	1667,5	48,3	1045,6	923,7	121,9	328,5	324,0	4,5	260,5	288,7	-28,2	81,2	131,2	-49,9
Sept. 02 - Aug. 03	1685,6	1649,4	36,1	1038,3	924,7	113,7	326,2	309,0	17,2	235,7	277,1	-41,4	85,3	138,6	-53,3

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben⁽¹⁾

(Mrd EUR)

	August 2003			July 2003 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Februar-Juli 2003		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	126,7	121,7	5,0	147,9	145,9	2,0	137,7	137,3	0,4
Warenhandel	77,1	66,5	10,6	91,7	76,4	15,3	85,9	76,7	9,3
Dienstleistungen	26,8	25,8	1,0	30,7	27,9	2,8	26,5	25,0	1,5
Vermögenseinkommen	17,4	18,4	-1,0	19,6	29,6	-10,1	19,3	24,4	-5,1
Laufende Übertragungen	5,4	11,1	-5,7	5,9	12,0	-6,1	6,0	11,2	-5,3
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	2,1	0,4	1,7	1,3	0,5	0,8	1,4	1,0	0,4
	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>
KAPITALBILANZ⁽²⁾			3,3			-6,1			-10,1
DIREKTINVESTITIONEN⁽³⁾	-5,8	4,1	-1,7	-7,6	4,4	-3,2	-9,9	10,5	0,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-9,8	0,2	-9,6	-6,2	3,9	-2,3	-6,3	8,0	1,7
Sonst. Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	4,0	3,9	7,9	-1,4	0,5	-0,9	-3,6	2,5	-1,1
WERTPAPIERANLAGEN	-12,0	-25,9	-37,9	-29,5	-6,1	-35,6	-25,7	28,1	2,4
Dividendenwerte	-0,3	-6,0	-6,3	-8,1	13,1	5,0	-5,3	5,6	0,3
Schuldverschreibungen	-11,7	-19,8	-31,5	-21,4	-19,2	-40,6	-20,4	22,5	2,1
Anleihen	-12,4	-7,0	-19,5	-27,2	-17,4	-44,7	-19,3	20,4	1,1
Geldmarktpapiere	0,7	-12,8	-12,0	5,8	-1,8	4,0	-1,1	2,1	1,0
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-17,8	-21,7	-39,6	-37,1	-1,7	-38,9	-35,6	38,6	2,9
FINANZDERIVATE (SALDO)			-2,3			-2,7			-1,1
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	75,7	-30,9	44,8	34,8	-0,9	33,8	-31,7	17,5	-14,3
Eurosysteem	0,3	0,4	0,8	0,1	1,5	1,7	-0,1	0,3	0,2
Staat	0,4	0,5	0,9	-2,7	1,8	-0,9	-0,6	0,6	-0,0
MFIs (ohne Eurosysteem)	72,0	-32,2	39,8	43,7	2,7	46,4	-21,3	14,7	-6,6
Langfristig	-2,8	1,8	-1,1	-5,1	7,5	2,4	-4,7	4,7	0,1
Kurzfristig	74,8	-34,0	40,9	48,8	-4,8	43,9	-16,7	10,0	-6,7
Übrige Sektoren	3,0	0,3	3,3	-6,3	-7,0	-13,3	-9,6	1,9	-7,8
WÄHRUNGSRESERVEN	0,3		0,3	1,6		1,6	2,3		2,3
RESTPOSTEN			-10,0			3,4			9,2

Quelle: EZB.

(1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

(3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

**Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von
zwölf Monaten bis**

August 2003

August 2002

<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Saldo</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Saldo</i>
1682,6	1648,7	33,9	1714,4	1667,0	47,3
1036,7	923,7	113,0	1043,9	922,4	121,5
325,4	308,6	16,7	328,3	323,5	4,8
235,0	278,0	-43,0	260,6	290,3	-29,7
85,6	138,5	-52,8	81,5	130,8	-49,3
19,9	10,2	9,7	17,2	11,3	5,9
<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>
		-124,2			-90,9
-138,9	126,1	-12,8	-227,4	203,2	-24,2
-106,6	99,8	-6,8	-194,9	129,2	-65,7
-32,3	26,4	-6,0	-32,6	74,1	41,5
-217,5	256,0	38,4	-215,6	317,0	101,5
-24,7	56,4	31,6	-58,3	161,8	103,5
-192,8	199,6	6,8	-157,3	155,3	-2,0
-169,3	176,0	6,7	-105,5	119,2	13,7
-23,5	23,6	0,1	-51,7	36,1	-15,7
-356,4	382,1	25,7	-443,0	520,3	77,3
		-12,2			-14,0
-289,9	141,5	-148,4	-183,8	25,2	-158,6
-0,6	9,4	8,8	-0,7	15,4	14,6
-5,1	-2,6	-7,7	1,0	-1,3	-0,3
-200,7	99,8	-100,9	-130,9	3,1	-127,8
-61,3	50,5	-10,8	-24,3	33,1	8,8
-139,3	49,3	-90,1	-106,7	-30,0	-136,6
-83,5	34,9	-48,6	-53,1	8,0	-45,2
10,7		10,7	4,5		4,5
		80,5			37,7

Tabelle 3

Vierteljährliche Angaben zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets⁽¹⁾

(Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	2003 Q2			2003 Q1			2002 Q2		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	408,3	415,3	-7,0	414,3	411,8	2,4	432,6	430,0	2,6
Warenhandel	253,5	228,3	25,1	252,6	236,0	16,6	267,6	236,3	31,3
Dienstleistungen	78,2	73,9	4,3	75,7	74,1	1,6	83,9	78,9	5,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	61,4	78,6	-17,2	53,4	66,1	-12,7	65,6	80,4	-14,9
Erwerbseinkommen	3,6	1,4	2,2	3,6	1,2	2,3	3,5	1,5	2,0
Vermögenseinkommen	57,8	77,2	-19,4	49,8	64,9	-15,0	62,0	78,9	-16,9
aus Direktinvestitionen	17,1	19,3	-2,2	10,1	13,0	-2,9	19,4	16,7	2,8
Erträge aus Beteiligungskapital	14,3	17,0	-2,7	8,4	11,1	-2,7	17,7	15,4	2,2
Zinsen	2,8	2,3	0,6	1,7	1,9	-0,2	1,8	1,3	0,5
aus Wertpapieranlagen	22,0	36,8	-14,8	19,0	31,8	-12,8	23,0	39,7	-16,7
Einnahmen aus Dividendenwerten	6,9	20,7	-13,8	3,7	8,4	-4,7	6,6	24,3	-17,7
Zinsen	15,1	16,1	-1,0	15,4	23,4	-8,0	16,4	15,4	1,0
Übrige Vermögenseinkommen	18,7	21,2	-2,4	20,7	20,1	0,6	19,6	22,5	-3,0
Laufende Übertragungen	15,2	34,4	-19,2	32,6	35,7	-3,1	15,5	34,4	-18,9
VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	4,4	2,6	1,8	5,3	3,4	2,0	5,0	1,6	3,4
	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>
KAPITALBILANZ⁽²⁾			-41,3			-25,1			-3,3
DIREKTINVESTITIONEN⁽³⁾	-30,1	35,4	5,4	-36,5	35,6	-0,9	-45,3	38,5	-6,8
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-21,2	29,4	8,3	-19,3	25,6	6,3	-35,2	21,1	-14,2
Sonst. Anlagen, v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen	-8,9	6,0	-2,9	-17,2	10,0	-7,2	-10,0	17,5	7,4
WERTPAPIERANLAGEN	-96,3	138,5	42,2	-47,3	54,3	7,0	-48,9	129,9	81,0
Dividendenwerte	-32,3	30,5	-1,9	10,8	3,7	14,5	-12,2	36,0	23,8
Eurosysteem	-0,2			-0,1			-0,1		
Staat	-0,8			-0,6			-1,2		
MFIs (ohne Eurosysteem)	0,7			-3,7			-3,7		
Übrige Sektoren	-32,2			15,2			-7,2		
Schuldverschreibungen	-64,0	108,0	44,0	-58,0	50,6	-7,5	-36,7	93,9	57,2
Anleihen	-53,9	97,5	43,6	-49,9	47,9	-2,1	-29,2	66,1	37,0
Eurosysteem	-0,2			-0,4			-0,3		
Staat	0,0			0,2			0,2		
MFIs (ohne Eurosysteem)	-21,2			-22,9			-3,1		
Übrige Sektoren	-32,4			-26,9			-26,0		
Geldmarktpapiere	-10,1	10,5	0,4	-8,1	2,7	-5,4	-7,5	27,7	20,2
Eurosysteem	1,1			-1,4			-0,0		
Staat	1,0			-1,6			-0,1		
MFIs (ohne Eurosysteem)	-4,4			-7,3			-1,9		
Übrige Sektoren	-7,8			2,2			-5,4		
FINANZDERIVATE (SALDO)			-2,8			-2,5			-3,1
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-120,2	32,1	-88,1	-114,7	74,0	-40,7	-75,5	-5,7	-81,2
Eurosysteem	0,2	2,3	2,4	-0,6	-4,4	-5,0	-0,6	3,4	2,8
Finanzkredite und Bankeinlagen	0,2	2,3	2,4	-0,6	-4,4	-4,9	-0,6	3,4	2,8
Sonstige Aktiva/Passiva	0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	0,0	-0,0	-0,0
Staat	-1,5	3,9	2,3	-1,8	-8,4	-10,2	0,9	3,8	4,7
Handelskredite	-0,0	0,0	0,0	-0,0	0,0	-0,0	1,4	-0,0	1,4
Finanzkredite und Bankeinlagen	-1,2	3,6	2,4	-1,2	-8,3	-9,6	-0,2	3,6	3,4
Sonstige Aktiva/Passiva	-0,3	0,3	-0,0	-0,5	-0,1	-0,6	-0,3	0,2	-0,2
MFIs (ohne Eurosysteem)	-103,2	27,0	-76,2	-65,4	60,2	-5,3	-65,2	-12,3	-77,5
Finanzkredite und Bankeinlagen	-103,9	28,7	-75,2	-63,5	59,7	-3,8	-64,1	-11,1	-75,2
Sonstige Aktiva/Passiva	0,7	-1,6	-1,0	-1,9	0,5	-1,5	-1,0	-1,3	-2,3
Übrige Sektoren	-15,6	-1,0	-16,6	-46,9	26,6	-20,3	-10,7	-0,5	-11,2

Handelskredite	-1,4	-0,9	-2,2	-1,3	5,1	3,8	-2,5	-1,3	-3,8
Finanzkredite und Bankeinlagen	-6,7	-6,4	-13,2	-39,8	18,2	-21,6	-8,5	-0,2	-8,8
Sonstige Aktiva/Passiva	-7,5	6,3	-1,2	-5,8	3,2	-2,6	0,3	1,0	1,4
WÄHRUNGSRESERVEN	2,0		2,0	11,9		11,9	6,7		6,7
Monetäre Goldreserven	0,0		0,0	0,5		0,5	0,5		0,5
Sonderziehungsrechte	0,0		0,0	0,0		0,0	0,5		0,5
Reserveposition im IWF	-2,6		-2,6	-0,2		-0,2	-2,0		-2,0
Devisenreserven	4,5		4,5	11,5		11,5	7,8		7,8
Bargeld und Einlagen	-0,5		-0,5	0,2		0,2	0,6		0,6
Bei Währungsbehörden und der BIZ	-0,5		-0,5	0,8		0,8	-0,6		-0,6
Bei MFIs	-0,0		-0,0	-0,6		-0,6	1,2		1,2
Wertpapiere	5,0		5,0	11,3		11,3	7,3		7,3
Dividendenwerte	-0,1		-0,1	0,0		0,0	0,0		0,0
Anleihen	4,8		4,8	9,6		9,6	4,2		4,2
Geldmarktpapiere	0,2		0,2	1,7		1,7	3,1		3,1
Finanzderivate	0,0		0,0	0,0		0,0	-0,2		-0,2
Sonstige Reserven	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0
RESTPOSTEN			46,5			20,7			-2,6

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

|

